



Presse- meldung

Frankfurt, 17. April 2014

Studie von AXA IM: Verantwortungsvolles Investieren und SmartBeta-Strategien lassen sich erfolgreich kombinieren

- **Bindeglied der beiden Ansätze ist die Vermeidung nicht kompensierter Risiken**
- **Backtesting-Portfolio erzielt höhere Rendite und geringere Volatilität als der MSCI World⁽¹⁾**

Verantwortungsvolles Investieren, also die Berücksichtigung von ESG-Anlagekriterien (Environmental, Social, Governance), und SmartBeta-Strategien rücken zunehmend in den Fokus der Anleger. Auch wenn beide Konzepte auf den ersten Blick wenig Gemeinsamkeiten zu haben scheinen, sind sie miteinander kompatibel: Eine Kombination beider Ansätze kann höhere risikobereinigte Renditen generieren, so das Ergebnis der aktuellen Publikation von AXA Investment Managers *ESG Insight – A responsible investment approach to smart beta equity investing*.

„Beide Anlagegrundsätze spiegeln die Tendenz auf Anlegerseite wider, die mit der herkömmlichen Indexnachbildung verbundenen ungewollten und oft unkompensierten Risiken zu meiden und stattdessen das gewünschte Engagement und Risiko sowie die erwartete Rendite selbst zu bestimmen. Bisher gibt es nur wenige wissenschaftliche Daten zur Kompatibilität dieser beiden Ansätze. Unsere Studie zeigt allerdings, dass ESG-SmartBeta-Strategien den Anlegern im Vergleich zu indexgebundenen Anlagestrategien ein geringeres Gesamtrisiko und eine höhere Rendite bieten können, verbunden mit einer verbesserten Diversifizierung und soliden ESG-Performance“, so **Matt Christensen, Head of Responsible Investment bei AXA IM**.

AXA IM hat ein ESG-SmartBeta-Equity-Portfolio (ESG-Portfolio) zusammengestellt, das beim Backtesting über fast fünf Jahre eine annualisierte Rendite von 3,22 Prozent generierte und damit den MSCI World Index schlug, der im selben Zeitraum 0,84 Prozent erzielte⁽¹⁾. Das ESG-Portfolio erreichte dieselbe Performance wie das AXA IM SmartBeta-Equity-Standard-Portfolio (Standard-Portfolio), schlug mit einer wesentlich verbesserten ESG-Leistung jedoch sowohl das Standard-Portfolio als auch den MSCI World im Hinblick auf das ESG-Risiko des Gesamtportfolios und auf einzelne Subfak-

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

toren für das ESG-Risiko: Der Kohlendioxid-Ausstoß lag deutlich unter dem der beiden anderen Portfolios, der Wasserverbrauch war um ein Vielfaches geringer, die Portfolio-Unternehmen verfügten über mehr unabhängige sowie mehr weibliche Aufsichtsratsmitglieder und waren nicht von sozialen Kontroversen betroffen. Das ESG-Portfolio verzeichnete auf annualisierter Basis eine höhere Volatilität (17,47 Prozent) als das Standard-Portfolio (16,08 Prozent), die jedoch erheblich unter jener des MSCI Index (19,56 Prozent) lag⁽²⁾.

Von den zusätzlichen ESG-Filtern, die im Hinblick auf die Sektorallokation im Vergleich zum Standard-SmartBeta-Portfolio zum Einsatz kamen, hatte das reduzierte Engagement im Energie- und Basiskonsumgütersektor den größten Einfluss. In der Energiebranche treten oft Kontroversen im Hinblick auf ESG-Kriterien auf, während es im Basiskonsumgütersektor häufig Probleme in den Bereichen Verbraucherschutz und Lieferkettenmanagement gibt. Der ESG-Filter sieht eine Übergewichtung der Branchen Finanzen, Gesundheit und Informationstechnologie vor. Das Länderengagement war bei allen drei Portfolios weitgehend vergleichbar.

„Viele Investoren sind inzwischen verpflichtet, ESG-Kriterien in ihre Anlagestrategien zu integrieren“, so **Matt Christensen** weiter. „Das Management verschiedener Anlageziele mag komplex erscheinen, doch in der realen Welt haben Anleger viele unterschiedliche Motivationen und Bedürfnisse. Wenn man die philosophische Grundlage von SmartBeta und verantwortungsvollen Anlagestrategien betrachtet, so passt der ESG-Ansatz perfekt zu dem Leitgedanken, dass Investoren nicht kompensierte Risiken meiden sollten. Diese Studie zeigt, dass SmartBeta-Strategien für ESG-Investoren geeignet sind und langfristig Erträge generieren können.“

Zum Aufbau des ESG-SmartBeta Equity-Portfolios verwendete AXA IM die AXA IM SmartBeta Equity-Strategie als zugrunde liegendes Standard-Portfolio. Dieses aus globalen Aktien bestehende Portfolio wurde mittels vier Filtern gestaltet: Ertragsnachhaltigkeit, Volatilität, Spekulation und finanzielle Stabilität. So wurde das nicht kompensierte Risiko gesenkt. Danach wurde das Portfolio diversifiziert, um dem Problem einer hohen Konzentration in Großunternehmen zu begegnen, das sich bei herkömmlichen nach Marktkapitalisierung gewichteten Indizes ergeben kann. Gleichzeitig wurde das Liquiditätsrisiko gesenkt, das bei vielen Portfolios mit alternativer Gewichtung zu beobachten ist. Das Standard-SmartBeta-Portfolio wurde dann anhand des ESG-Scores jedes Einzeltitels gewichtet, und zwar auf der Grundlage verschiedener ESG-Kriterien wie Umweltrisiken, Arbeitsschutz, Restrukturierung, Kunden- und Lieferantenbeziehungen, Audit, Kontrolle und finanzielle Transparenz sowie Kontroversen. Unternehmen mit sehr niedrigen ESG-Scores wurden vom Portfolio ausgeschlossen, wohingegen

Gesellschaften mit Topwerten stärker gewichtet wurden. Das ESG-Portfolio umfasste 399 Aktien, das Standard-Portfolio 465 Werte und der MSCI World Index 1593 Titel⁽³⁾.

(1) Die simulierte Backtest-Performance ergab folgende annualisierte Renditen: Standard-SmartBeta-Portfolio 3,21 %, ESG-SmartBeta-Portfolio 3,22 %, MSCI World 0,84 %. Erhebungszeitraum: Anfang Februar 2007 bis Ende Dezember 2012. Die annualisierte Volatilität des Standard- und ESG-SmartBeta-Portfolios lag bei 16,08 % bzw. 17,47 %, jene des MSCI World bei 19,56 %. Alle Renditen in USD nach Gebühren. Die simulierte Backtest-Performance ist rein hypothetisch und repräsentiert nicht tatsächlich erzielte Handelsergebnisse. Die für die Backtest-Performance verwendete Investmentstrategie war nicht erhältlich für Investoren. Die effektive Investmentstrategie, die in Zukunft für Investoren erhältlich gemacht werden wird, kann andere Handelsfrequenzen und Aktien verwenden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Maßstab für die zukünftige Performance.

(2) **Backtesting-Periode – Anfang Februar 2007 bis Ende Dezember 2012**, MSCI Stand: Juli 2013.

(3) MSCI World Index Stand: Juli 2013.

Eine Kopie des AXA IM Whitepapers zu ESG sowie weitere Informationen zur verantwortungsvollen Anlagestrategie von AXA IM erhalten Sie [hier](#).

- ENDE-

Kontakt

Daniela Hamann
daniela.hamann@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2108

Anette Tepel
anette.tepel@ergo-komm.de
+49 (0)221 912887 87

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 547 Mrd. Euro (Stand: Dezember 2013) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.100 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 22 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de.

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemeldung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de